

## Parlamentarischer Vorstoss

2017/305

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Motion von Felix Keller: Dichtestress im Untergrund

**Autor/in:** [Felix Keller](#)

**Mitunterzeichnet von:** Dudler, Gorrengourt, Meyer, Müller, Ryf, Scherrer, von Sury

**Eingereicht am:** 31. August 2017

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Die Erdwärmenutzung wird vom eigenen Erfolg in Verlegenheit gebracht. Aufgrund der doch erfreulicherweise zunehmenden geothermischen Nutzung des Untergrundes warnen Experten bereits heute davor, das Energiepotenzial im oberflächennahen Untergrund zu überfordern und den Einfluss benachbarter Erdwärmesonden zu unterschätzen. Erfahrungswerte zeigen, dass bereits ab einem Abstand von 75 m die Sonden sich gegenseitig thermisch beeinträchtigen können. Der Worst Case wäre die lokale Abkühlung des Erdreiches.

In Fachkreisen ist unbestritten, dass nachbarschaftliche Probleme mittel- oder langfristig auftauchen. In der Folgeabschätzung muss darum hinterfragt werden, ob das bisherige „first come – first serve“-Prinzip weiterhin genügt, oder ob eine geordnete Vollzugsvariante zu suchen ist.

**Antrag:**

**Ich lade deshalb den Regierungsrat ein, die gesetzlichen Grundlagen dahingehend zu ändern, dass die nachbarschaftliche Erdwärmenutzung rechtlich koordiniert werden.**

---